

## Transportroller WTR 1000 / 1001



**Abbildung 1** Gesamtansicht Transportroller WTR 1000 und Transportroller WTR 1001

Bezeichnung	Transportroller	
	Typ	WTR 1000
Artikelnummer	102343	104513
Maschinen / Seriennummer		
Baujahr		
Tragkraft	1.000 kg	
Höhe stehend	1.560 mm	
Höhe liegend	500 mm	
Spurbreite	720 mm	460 – 660 mm
Griffweite	600 mm	
Auflagebreite	470 mm	
Nabendurchmesser	25 mm	
Luftbereifung	Ø 400 mm (Breite 100 mm)	
Luftdruck	3,9 – 4,1 bar	
Gewicht	35 kg	45 kg
Vorderwagen (optional)		

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....	<b>2</b>
3.1	Warnhinweise an dem Transportroller .....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung .....	3
<b>4</b>	<b>Bestimmungen für den Einsatz des Transportrollers</b> .....	<b>3</b>
4.1	Anwendungsbereich des Transportrollers .....	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz .....	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	4
4.4	Typenschild.....	4
<b>5</b>	<b>Lieferumfang und Montage</b> .....	<b>5</b>
5.1	Lieferumfang.....	5
5.2	Entfernen der Transportverpackung .....	5
5.3	Montageanleitung .....	5
<b>6</b>	<b>Bedienungsanleitung</b> .....	<b>5</b>
6.1	Bedienung des Transportrollers WTR 1000 / 1001 .....	5
6.2	Bedienung des Vorderwagens für den Transportroller WTR 1000 / 1001 (optional) .....	7
<b>7</b>	<b>Wartung und Inspektion</b> .....	<b>8</b>
7.1	Wöchentliche Wartung .....	8
7.2	Jährliche Inspektion .....	8
<b>8</b>	<b>Stückliste</b> .....	<b>8</b>

## Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<b>In Deutschland</b>
<b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b>
Postfach 13 55 86331 Königsbrunn / Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn / Augsburg
Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com

<b>In Österreich</b>
<b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b>
Lange Gasse 17 A-1080 Wien
Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at

Besuchen Sie auch unsere  
Internetseite:

<http://www.weha.com>

**E-Mail: info@weha.com**

## 1 Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG

Hersteller:	WEHA Sp. z o. o. Ul. Wiejska 2 Pl-59-400 Jawor Telefon 0048 / 76 / 8703700	Maschinentyp:	Transportroller WTR 1000 / WTR 1001
		Verwendung:	Transportieren von Werkstücken
		Maschinen-Nummer:	

Unterzeichner:

 Sp. z o. o.  
 59-400 Jawor, ul. Wiejska 2  
 tel. 76/870-37-00  
 NIP 695-13-46-385 Id. 390637554  
 BDO: 000148574

CZŁONEK ZARZĄDU  
*Szywał Lukasz*  
 Lukasz Szywał

Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.

## 2 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 2.1 Warnhinweise an dem Transportroller

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und zu tragen.

## 2.2 Symbole in der Bedienungsanleitung



Ein erscheinendes Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Betriebsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

## 3 Bestimmungen für den Einsatz des Transportrollers

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**

**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!**



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 3.1 Anwendungsbereich des Transportrollers

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Transportroller ist ein Hilfsmittel, der Ihnen das Transportieren von Werkstücken ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Stabile Stahlkonstruktion und geringes Eigengewicht
- Einfach auswechselbare Holzauflagen
- Stufenlos einstellbare Schwerpunktverlagerung
- Stufenlos ausfahrbare Achsen zur Spurverbreiterung und damit bei schweren Lasten bessere Fahrbarkeit und Standsicherheit
- Auswechselbare Klauen
- Luftbereifung auf stabilen Stahl-Felgen
- Sicheres und einfaches Transportieren von Werkstücken
- Lackierte Oberfläche
- Robuste Gesamtkonstruktion

### 3.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Transportroller dient ausschließlich zum Transport von Werkstücken bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 1.000 kg.

- Verwenden Sie den Transportroller ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können
- Der Transportroller ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt
- Transportieren Sie keine Werkstücke von denen Brandgefahr, z. B. in Form von hoher Hitze, ausgehen kann!
- Verwenden Sie den Transportroller nicht als Arbeitstisch und bearbeiten Sie keine Werkstücke auf dem Transportroller!
- Auf dem Transportroller dürfen nicht mehrere Steinplatten gestapelt oder nebeneinander transportiert werden
- Transportieren Sie keine Werkstücke die zu groß und keine die zu klein sind bzw. schwer für den Transport auszurichtende Gegenstände
- Das zu transportierende Werkstück darf nicht außermittig auf dem Transportroller aufgelegt werden
- Der Transportroller darf nicht auf seitlich schiefen und unebenen Untergrund eingesetzt werden
- Der Transportroller darf nicht auf schiefen Ebenen eingesetzt werden, außer auf kurzen kleinen Rampen

### 3.3 Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Transportrollers gründlich durch!
- Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Transportrollers auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!
- Das Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führt zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!
- Der Transportroller darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Transportrollers einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Transportroller abstellen oder bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!
- Die maximal zulässige Beladung des Transportrollers WTR 1000 / 1001 beträgt 1.000 kg!
- Es darf nur ein Werkstück auf dem Transportroller transportiert werden!
- Das Werkstück muss auf dem Transportroller mittig aufgelegt bzw. mittig ausgerichtet werden, dass der Transportroller nicht einseitig beladen ist!
- Für den Transport mit dem Transportroller muss das aufgelegte Werkstück gesichert werden, z. B. mit einem Zurrurgut!
- Der Transportroller darf nicht auf seitlich schiefen und unebenen Untergrund abgestellt und bewegt werden!
- Der Transportroller darf nicht auf schiefen Ebenen eingesetzt werden, außer auf kurzen Rampen, die nicht länger als 50 cm sind! Beachten Sie beim Befahren von Rampen, dass entsprechend der Zuladung eine Hangabtriebskraft wirkt und diese durch Muskelkraft des Transporteurs ausgeglichen werden muss!
- Transportieren Sie keine Werkstücke die zu groß und keine die zu klein sind bzw. schwer für den Transport auszurichtende Gegenstände!
- Vorsicht Gefahr! Beim Umlegen des Transportrollers mit aufgelegtem Werkstück kann das Gewicht, trotz Einsatz der Schwerpunktsverlagerung, unter Umständen nicht mehr gehalten werden und schwere Verletzungen sind die Folge!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!
- Tragen Sie bei Umgang mit dem Transportroller stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u.a.:
  - Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
  - Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsuntauglich machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



### 3.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	<b>weha</b> D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

## 4 Lieferumfang und Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

### 4.1 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Transportroller WTR komplett
- 1 x Vorderwagen für Transportroller WTR 1000 / 1001 (optional)

### 4.2 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Transportroller verpackt mit Holz oder Kartonage geliefert.

**Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigelegten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!**

**Entfernen der Transportverpackung:**

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Transportrollers vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Transportrollers auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

### 4.3 Montageanleitung

Der Transportroller wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

## 5 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um die Transportroller optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



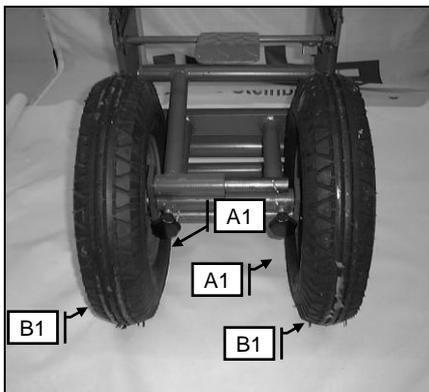
**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 3.3!**



**Zum Bewegen des Transportrollers muss das aufgelegte Werkstück sicher stehen oder ausreichend gegen herunterkippen und herunterfallen gesichert sein z. B. mit Zurrgurten!**



### 5.1 Bedienung des Transportrollers WTR 1000 / 1001



**Abbildung 5.1 – Spurweite verstellen**

- Vor dem Transportieren muss der Transportroller auf das zu transportierende Werkstück eingestellt werden.
- Die Reifen des Transportrollers WTR 1001 (NICHT bei WTR 1000) könne in der Spurweite verstellt werden von 460 mm auf 660 mm. Bei sehr breiten Werkstücken muss die Spurweite auf den maximal möglichen Abstand eingestellt werden.
- Zum Verstellen der Spurweite müssen zuerst die zwei Klemmschrauben [A1] gelöst werden.
- Im nächsten Schritt die Reifen [B1] dem Werkstück entsprechend nach außen oder nach innen rücken.
- Jetzt die Klemmschrauben [A1] wieder anziehen.

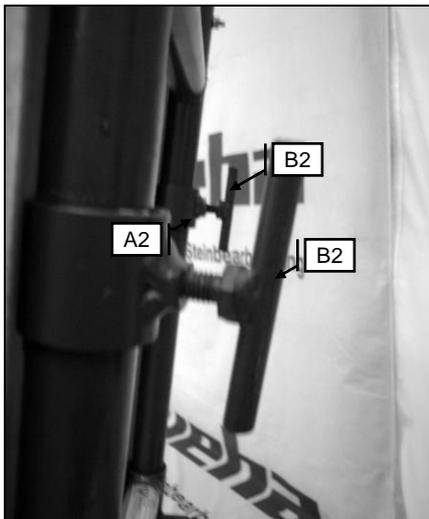


Abbildung 5.2 – Klemmhalter Schwerpunkt

- Nachdem die Spurweite eingestellt ist, muss noch geprüft werden, ob die Schwerpunktsverlagerung in der Grundstellung eingerastet ist.
- Nun die zwei Klemmhalter [A2] der Schwerpunktsverstellung etwas verschieben.
- Hierzu die Klemmschraube [B2] jeweils lösen und den Klemmhalter [A2] etwas nach oben verschieben.
- Achten Sie hierbei darauf, dass sich beide Klemmhalter [A2] auf ungefähr derselben Höhe befinden.



**Vorsicht Gefahr! Beim Umlegen des Transportrollers mit aufgelegtem Werkstück kann das Gewicht, trotz Einsatz der Schwerpunktsverlagerung, unter Umständen nicht mehr gehalten werden und schwere Verletzungen sind die Folge!**

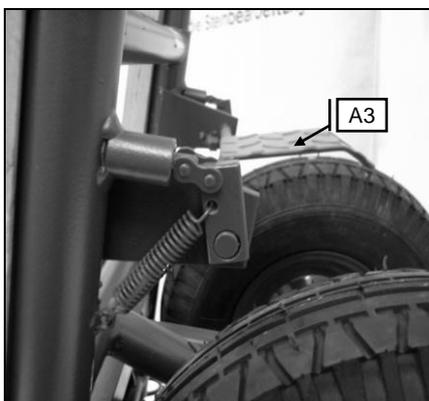


Abbildung 5.3 – Spurweite verstellen

- Treten Sie jetzt an den Transportroller heran und halten diesen an den zwei Griffen. Im nächsten Schritt den Fußtaster [A3] niederdrücken und dann den Transportroller neigen.
- Jetzt muss sich die Achse mit den zwei Reifen in Richtung der Griffe verschieben, bis hin zu den Klemmhältern [Abb. 5.2; A2].
- Man spricht hierbei von einer Schwerpunktsverlagerung. Der Vorteil liegt darin, dass auch sehr schwere Werkstücke mit wenig Kraftaufwand in der Transportposition gehalten und transportiert werden können.
- Jetzt den Fußtaster wieder los lassen und den Transportroller wieder aufrichten. Die Achse mit den zwei Reifen muss sich nun wieder nach unten bewegen und beim Erreichen der Grundstellung muss der Fußtaster wieder einrasten.
- Stellen Sie nun die Schwerpunktsverlagerung auf die anstehende Arbeitssituation ein. Beachten Sie hierbei, dass die Klemmhalter vollständig nach unten verstellt werden müssen, wenn die Schwerpunktsverlagerung nicht eingesetzt wird.

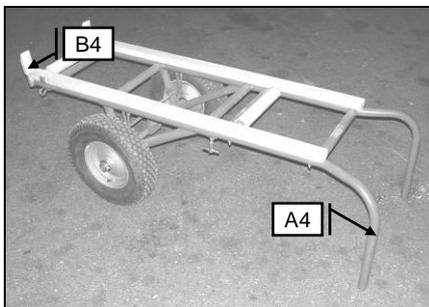


Abbildung 5.4 – Transportroller liegend

- Der Transportroller bietet Ihnen die Möglichkeit, Werkstücke auch liegend auf den Transportroller aufzulegen.
- Hierzu wurden die Griffe [A4] entsprechend verlängert, damit man den Transportroller waagrecht abstellen kann.
- Zum Be- oder Entladen können die zwei Klauen [B4] herausgenommen und nach unten geklappt werden.

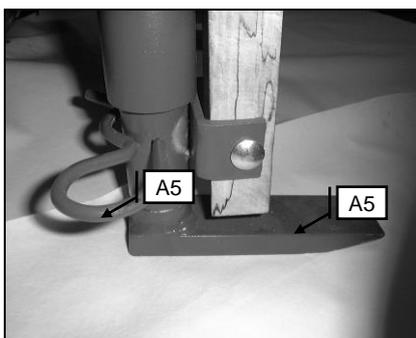


Abbildung 5.5 – Klauen verstellen

- Sollte aufgrund der Arbeitssituation die Klauen bei der Benutzung des Transportrollers hinderlich sein, so müssen diese umgedreht werden.
- Zum Herausnehmen der Klauen [A5] zuerst den Sicherungsstift [B5] herausziehen.
- Im nächsten Schritt die Klaue [A5] herausziehen und um 180° gedreht so einsetzen, dass die Klaue [A5] in die entgegengesetzte Richtung zeigt.
- Jetzt noch den Sicherungsstift [B5] wieder einsetzen.
- Es sind nun alle Einstellmöglichkeiten angesprochen worden und somit ist der Transportroller auf die Arbeitssituation eingestellt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Luftdruck der Luftreifen in Ordnung ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Transportroller bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.
- Die maximal zulässige Beladung des Transportrollers WTR 1000 / 1001 beträgt 1.000 kg.
- Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund waagrecht und eben ist.



**Bewegen Sie den Transportroller nur auf waagrechtem und ebenem Untergrund! Andernfalls können gegebenenfalls auf schiefer Ebene sehr große Hangabtriebskräfte vom Bediener des Transportrollers nicht mehr gehalten werden!**



Bei einem stehenden Werkstück gehen Sie nun wie folgt vor:

- Bewegen Sie nun den Transportroller mittig, also im Schwerpunkt, an das zu transportierende Werkstück heran.
- Nun das zu transportierende Werkstück etwas in Fahrtrichtung neigen und den Transportroller soweit darunter rücken, bis das Werkstück vollständig anliegt.
- Nun den Transportroller etwas gegen die Fahrtrichtung neigen und somit das Werkstück vom Untergrund abheben. Gegebenenfalls muss nun das Werkstück noch gegen herunterfallen gesichert werden, z. B. mit einem Zurrurt.
- Im nächsten Schritt das Werkstück abstellen und vorsichtig etwas in Fahrtrichtung neigen, um den Transportroller vorsichtig darunter hervorziehen zu können.



**Vorsicht Gefahr! Beim Umlegen des Transportrollers mit aufgelegtem Werkstück kann das Gewicht, trotz Einsatz der Schwerpunktsverlagerung, unter Umständen nicht mehr gehalten werden und schwere Verletzungen sind die Folge!**



- Sie können auch das Werkstück auf dem Transportroller umlegen. Beachten Sie hierbei, dass gegebenenfalls das Werkstück zu schwer ist zum Umlegen. In diesem Fall können Sie gegebenenfalls durch Einsatz der Schwerpunktsverlagerung das Werkstück umlegen. Gehen Sie hierbei besonders vorsichtig vor!

Bei einem liegenden Werkstück gehen Sie nun wie folgt vor:

- Stellen Sie nun den Transportroller horizontal möglichst nahe neben das liegende Werkstück. Vergewissern Sie sich, dass die Klauen und die Schwerpunktsverlagerung auf die Arbeitssituation eingestellt sind.
- Schieben oder legen Sie nun das Werkstück auf den Transportroller. Gegebenenfalls muss nun das Werkstück noch gegen herunterfallen gesichert werden, z. B. mit einem Zurrurt.
- Wenn das Werkstück aufgerichtet werden soll, müssen zuerst die Klauen so umgebaut werden, dass das Werkstück nicht herunterrutschen kann.
- Wenn das Werkstück in der horizontalen Lage transportiert werden soll, heben Sie nun den Transportroller nur etwas an und schieben Sie das Werkstück an den gewünschten Ort.
- Schieben oder legen Sie nun das Werkstück an den gewünschten Ort.

## 5.2 Bedienung des Vorderwagens für den Transportroller WTR 1000 / 1001 (optional)

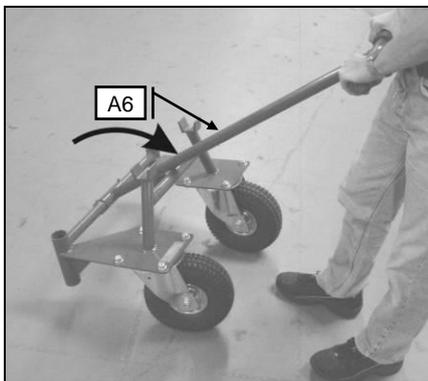


Abbildung 5.6 – Vorderwagen

- Zum Bewegen des Vorderwagens ist es empfehlenswert, die Zugdeichsel [A6] nach hinten zu klappen, wie aus der Abbildung ersichtlich.
- Nun entsprechend von hinten herantreten und den Vorderwagen zum Transportroller WTR 1000 / 1001 hin bewegen.

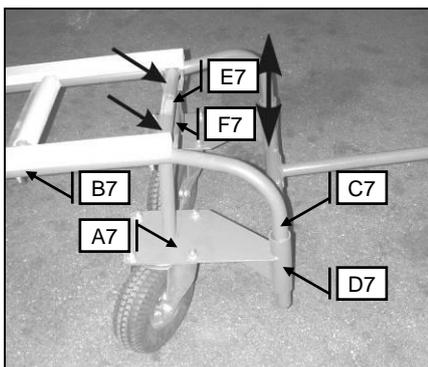


Abbildung 5.7 – Vorderwagen anstecken

- Wird an dem Transportroller WTR 1000 / 1001 der Vorderwagen angesteckt, darf der Transportroller nicht beladen sein und muss umgelegt werden, damit dieser mit den Griffen am Boden steht.
- Zum Anstecken des Vorderwagens [A7] an den Transportroller [B7] WTR 1000 / 1001 muss der Vorderwagen [A7] mit der Rückseite an die Kopfseite des liegenden Transportrollers WTR 1000 / 1001 herangefahren werden.
- Im nächsten Schritt müssen die Griffe [C7] des Transportrollers WTR in die Aufnahmeröhre [D7] des Vorderwagens [A7] gesteckt werden, wie aus der Abbildung ersichtlich. Beachten Sie hierbei, dass die obere Querstange [E7] des Transportrollers in den zwei Halbschalen [F7] des Vorderwagens [A7] zu liegen kommt.



**Vorsicht Verletzungsgefahr! Der Transportroller mit angestecktem Vorderwagen hat keine Feststellbremse und kann somit auch auf geringfügig unebenem Untergrund selbständig wegrollen! Gegebenenfalls müssen entsprechend mindestens zwei Unterlegkeile zur**

### Sicherung an den Reifen angelegt werden!

- Der Vorderwagen ist nun angebaut. Der Transportroller mit angestecktem Vorderwagen kann jetzt wieder für den Transport eingesetzt werden.
- Beachten Sie hierbei, dass weder der Transportroller noch der Vorderwagen über eine Feststellbremse verfügen. Der Transportroller mit angestecktem Vorderwagen muss entsprechend durch mindestens zwei Unterlegkeile gegen wegrollen gesichert werden

## 6 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Transportrollers durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!

### 6.1 Wöchentliche Wartung

Der Transportroller WTR 1000 / 1001 und der Vorderwagen (optional) bedürfen einer regelmäßigen Wartung.

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap. 3.3!
- Kontrollieren Sie einmal wöchentlich, ob der Luftdruck der zwei Luftreifen in Ordnung ist. Die Reifen des Transportrollers WTR 1000 / 1001 müssen mit 3,9 bar bis 4,1 bar Druckluft gefüllt sein.
- Kontrollieren Sie einmal wöchentlich, ob der Luftdruck der zwei Luftreifen des Vorderwagens (optional) in Ordnung ist. Die Reifen des Vorderwagens für den Transportroller WTR 1000 / 1001 müssen mit 2,0 bar Druckluft gefüllt sein.

### 6.2 Jährliche Inspektion

Einmal jährlich muss der Transportroller WTR 1000 / 1001 einer Inspektion unterzogen werden.

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap. 3.3!
- Kontrollieren Sie der Transportroller einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch Auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Überprüfen Sie die Holzauflage auf Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.



Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!



## 7 Stückliste

In dem nachfolgenden Kapitel ist die Stückliste für den Transportroller beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der aufgeführten Daten in der Stückliste eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Grundgestell komplett Transportroller		
2	2	Klaue für Transportroller WTR 1000 / 1001	Art. Nr. 104575	
3	2	Hartholzleiste 1.320 x 500 x 300 mm für WTR 1000 / 1001	Art. Nr. 104579	
4	2	Rad 4.00-8, Nabe $\varnothing$ 25 x 75 mm	Art. Nr. 104568	
5	2	Lenkrolle für Vorderwagen (optional)	Art. Nr. 105991	

### Transportroller

Transportroller WTR 1000	Art. Nr. 8010102
Transportroller WTR 1001	Art. Nr. 104513
Vorderwagen für Transportroller WTR 1000 / 1001	Art. Nr. 104514